

Flüchtlinge aus den Niederlanden und aus Frankreich siedelten sich hier vorzugsweise an. Im 30jährigen Krieg erstürmte 1622 General Tilly die Stadt und Festung, und 1644 zerstörten die Baiern dieselbe gänzlich. Kurfürst Karl Ludwig ordnete 1652 ihren Wiederaufbau an. Im orleanischen Krieg 1688 machte General Melac die Stadt dem Boden gleich und die Einwohner mußten auswandern. Auf dem rechten Neckarufer bildeten viele derselben, der vorigen Stadt gegenüber, eine Niederlassung, die man Neumannheim nannte, und ihr Elend dauerte 10 Jahre. Kurfürst Johann Wilhelm sammelte 1699 die herumirrende Bürgerschaft wieder, und ließ die Stadt auf's Neue aufbauen, wobei man von der Wiedererbauung der Friedrichsburg abstand. — 1720 wurde sie der Siz der pfälzischen Kurfürsten. Kurfürst Karl Ludwig erhob 1736 Mannheim zu einer Handelsstadt und ließ das ansehnliche Kaufhaus aufführen. Kurfürst Carl Theodor, der 1744 die Regierung antrat, that sehr Viel zur Verschönerung Mannheims, regierte aber das Land übel, oder ließ sich vielmehr zu allem Veklagenwerthen verleiten. So zahlreiche Auswanderungen nach Amerika fanden Statt, daß man dort alle Einwanderer ohne Ausnahme Pfälzer nannte. 1777 erbte Carl Theodor das Kurfürstenthum Baiern und nach dem Erbvertrag mußte er seinen Hof von Mannheim nach München verlegen, wodurch die Hauptstadt der Pfalz herabsank. — 1795 nahmen die Franzosen Mandiuhm ohne Gegenwehr weg; bald darauf belagerten die Destrreicher unter General Würmseer die Stadt, beschossen sie heftig und richteten großen Schaden an. 1799 wurden die Festungswerke geschleift. Nach dem Luneviller Frieden kam durch einen Bescheid des Entschädigungsausschusses Mannheim 1803 mit den diesseits gelegenen pfälzischen Oberämtern an das Haus Baden, unter dessen Verwaltung sich die Stadt wieder zusehends hob.

Wertheim und sein Gebiet gehörte bis zur Zeit des 30jährigen Kriegs den Grafen von Wertheim, welche auf dem alten Bergschloß ihren Siz hatten. Graf Johann, Hofrichter und Landvogt des Kaisers Ruprecht in Franken, fing 1383 die ansehnliche Pfarrkirche zu bauen an. Hier wurde zur Zeit der Reformation unter dem Grafen Georg der erste evangelische